



## Vorschläge zur Einstudierung als Kanon

Das Lied kann auch als Kanon gesungen werden. Wenn die Kinder noch wenig Erfahrung im Kanonsingen haben, können folgende Anregungen hilfreich sein:

- Die Kinder singen das Lied zunächst als „Scheinkanon“: Jede Gruppe wiederholt dabei durchgängig einen viertaktigen Liedteil. Als Gesamtklang ergibt sich eine dem Kanon ähnliche Mehrstimmigkeit.
- Für den Kanon bilden alle Kinder zunächst die eine Gruppe, während die Lehrkraft den zweiten Einsatz singt oder spielt. Nach und nach wechseln immer mehr Kinder von der ersten in die zweite Gruppe, bis beide Gruppen gleich stark besetzt sind.
- Wenn der Kanon sicher ausgeführt wird, kommt eine dritte Gruppe hinzu.
- In jeder Gruppe spielt ein Melodieinstrument mit (z. B. Blockflöte). Zusätzlich oder stattdessen sorgt ein Akkordinstrument für ein harmonisches Fundament.
- Die einzelnen Gruppen stehen beim Singen zunächst räumlich getrennt (z. B. in den Ecken des Raums) und nähern sich dann singend einander, bis sie sich in der Mitte des Raums treffen.
- Varianten für das Kanonende:
  - Gemeinsames Ende an Abschnittsenden: Jede Gruppe singt auf das Dirigierzeichen hin bis zum Ende *ihres* Abschnitts (T. 4, T. 8, T. 12).
  - Gemeinsames Ende an den Fermaten (T. 1, T. 5, T. 9): Hier wird der Text in T. 1 auf „Sing!“ gekürzt.
  - „Auslaufen lassen“: Die Gruppen beenden den Kanon nacheinander, indem jede Gruppe am Liedende (T. 12, nach einem bzw. mehreren Durchgängen) aufhört (und nicht wieder von vorne beginnt).

